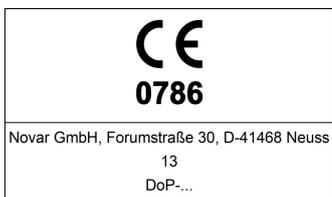




## Installationsanleitung esserbus®-Koppler 12 Relais Installation Instruction esserbus® transponder 12 relays

(Art.-Nr. / Part No. 808610.10)

798847.10 Technische Änderungen vorbehalten!  
06.2021 Technical changes reserved!  
© 2021 Honeywell International Inc.



**Novar GmbH a Honeywell Company**  
Forumstraße 30, 41468 Neuss, Germany  
Tel.: +49 2131 40615-600  
Fax: +49 2131 40615-606  
www.esser-systems.com  
info@esser-systems.com

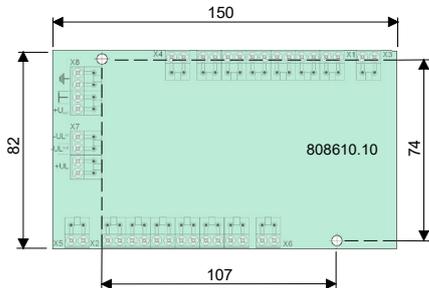


Abb. 1: Abmessungen und Befestigungslöcher (in mm)  
Fig. 1: Dimensions and fixing holes (mm)



Abb. 2: Kennzeichnung  
Fig. 2: Identification

**Kennzeichnung (Abb. 2)**  
Den beiliegenden Aufkleber ① auf dem Kopplergehäuse ② (siehe Pfeile in Abb. 2) aufbringen.

**Identification (Fig. 2)**  
The supplied adhesive label ① must be placed onto the transponder housing ② (refer to arrows in Fig. 2).

### Achtung!

Diese Anleitung muss vor der Inbetriebnahme des Gerätes genau durchgelesen und verstanden werden. Bei Schäden die durch Nichtbeachtung der Installationsanleitung verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, wird keine Haftung übernommen.

### Sicherheitshinweise

- Installation, Inbetriebnahme und Wartung nur durch Elektrofachkräfte! Dabei nationale Normen und Richtlinien sowie lokale Anforderungen beachten.
- Das Gerät ausschließlich für den in dieser Dokumentation angegebenen bestimmungsgemäßen Gebrauch einsetzen. Temperaturbereich beachten!
- Eine Veränderung oder ein Umbau des Gerätes ist nicht zulässig.
- Starke elektrische / elektromagnetische und mechanische Einflüsse vermeiden. Dies gilt insbesondere für die Montage des Gerätes, Komponenten und Installationskabel in unmittelbarer Nähe von Leuchtstofflampen oder Energiekabeln.
- Für Signalleitungen geeignete, abgeschirmte Kabel z.B. Fernmeldekabel I-Y (St) Y n x 2,0 x 0,8 mm oder vergleichbar mit besonderer Kennzeichnung oder Brandmeldekabel verwenden! Leitungslänge Koppler ↔ ext. Gerät: max. 1000 m.
- Durch den Anschluss der Kabelabschirmung werden die Signalleitungen gegen Störeinflüsse geschützt.
- Um die Produktsicherheit der Geräte zu gewährleisten, ausschließlich Kabel in das Gehäuse einführen, die gem. IEC 60332-1-2 und IEC 60332-1-3 oder IEC/TS 60695-11-21 geprüft wurden.
- Die verwendeten Kabelverschraubungen müssen der Entflammbarkeitsklasse V-1 oder besser entsprechen.
- Verdrahtungsfolge der Ringleitung beachten!
- Die externe Spannungsversorgung (12 oder 24 V DC) ist grundsätzlich immer erforderlich. Eine Netzstörung muss gem. DIN VDE 0833-2 innerhalb von 24 Stunden behoben sein. Kann das nicht sichergestellt werden, Spannungsconverter (Art.-Nr. 781336 bzw. 781337) einsetzen! Die externe Spannungsversorgung kann in der Betriebsart überwacht programmiert werden. Eine Unterschreitung oder das Unterschreiten der zulässigen Toleranzgrenze (-10%) löst eine Störungsmeldung an der BMZ aus.

### Allgemein / Anwendung

Dieser esserbus®-Koppler wird ausschließlich für den Anschluss an die Ringleitung (esserbus® / esserbus®-PLUS) der ESSER-Brandmelderzentrale verwendet. Für die Konfiguration ist die Service- und Programmiersoftware tools 8000 erforderlich.

### Systemvoraussetzungen

BMZ	Systemsoftware	Programmiersoftware tools 8000
800x	ab Version V2.41	ab Version V1.0
IQ8Control	ab Version V3.01	ab Version V1.09
FlexES Control	ab Version V4.01	ab Version V1.16

### Systemgrenzen

- max. 100 esserbus®-Koppler pro Brandmelderzentrale
- max. 32 esserbus®-Koppler pro Ringleitung
- max. 32 esserbus®-Koppler pro Meldegruppe

### Installation

Der esserbus®-Koppler im Gehäuse (z.B. Art.-Nr. 788600) muss gem. EN 54-13 bzw. VdS 2540 in unmittelbarer Nähe der BMZ / des Netzleiles auf einer ebenen Montagefläche mit Schrauben 4 x 30 mm und entsprechenden Dübeln, ohne mechanische Verspannung montiert werden. Zur vereinfachten Installation können die Anschlussklemmen mit einem geeigneten Werkzeug, z.B. Spitzzange abgezogen werden. Nach dem Anschluss der Leitungen die Klemmenleiste wieder auf die Steckkontakte stecken.

### Betriebsart / ext. Spannung

In der Betriebsart „potentiafrei“ ist keine ext. Schaltspannung der Relais K1 bis K11 erforderlich (werkstofffrei). In der Betriebsart „überwacht“ (Kundendatenprogrammierung) können die Relais mit einer ext. Spannung (UB<sub>ext</sub>) beschaltet werden. Die Überwachung von UB<sub>ext</sub> ermöglicht bei Unterschreiten der zulässigen Toleranzgrenze eine Störungsmeldung an der BMZ.

### Schaltverhalten

- Die Relais K1 bis K11 können als Schließer- oder Öffnerkontakt mit der Service- und Programmiersoftware tools 8000 konfiguriert werden.
- Dem Relais 12 ist die Funktionalität als Sammelstörungs-Relais fest zugeordnet (Schließer).

### Technische Daten

<b>Ringleitung</b>	
Nennspannung	: 8 V DC ... 42 V DC
Nennstrom	: ca. 100 µA @ 19 V DC
<b>Externe Spannungsversorgung</b>	
Betriebsspannung	: 10 V DC ... 28 V DC
Ruhestrom	: ca. 1,1 mA @ 12 V DC / ca. 2,3 mA @ 24 V DC
<b>Relais</b>	
Kontaktbelastung	: 30 V DC / 1 A (max. 3 A je Koppler)
Kontaktverhalten K1 bis K11	: Öffner- / Schließer-Kontakt
Kontaktverhalten K12	: Sammelstörungs-Relais (Schließer-Kontakt)
<b>Umgebungstemperatur</b>	: -10 °C ... +50 °C
<b>Lagertemperatur</b>	: -25 °C ... +75 °C
<b>Luftfeuchte</b>	: ≤ 95% rel. Feuchte (ohne Betauung)
<b>Schutzart</b>	: IP 40 (im Gehäuse)
<b>Gewicht</b>	: ca. 110 g
<b>Maße (B x H x T)</b>	: 150 x 82 x 20 (mm)
<b>Spezifikation</b>	: EN 54 – 17:2005/-18:2005
<b>VdS-Anerkennung</b>	: G 206044
<b>Leistungserklärung</b>	: DoP-20611130701

### Zubehör

<b>Tennerplatte</b>	: 788612
<b>Aufputz-Gehäuse</b>	
grau, ähnlich RAL 7035	: 788600
weiß, ähnlich RAL 9016	: 788650.10
<b>Unterputz-Gehäuse</b>	
grau, ähnlich RAL 7035	: 788601
weiß, ähnlich RAL 9016	: 788651.10

Weiteres Zubehör siehe Produktgruppenkatalog Brandmeldetechnik.

### Ergänzende und aktuelle Informationen

Die Produktangaben entsprechen dem Stand der Drucklegung und können durch Produktänderungen, geänderte Normen/Richtlinien ggf. von den hier genannten Informationen abweichen. Aktualisierte Informationen und Konformitätserklärungen siehe [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com). esserbus® und essernet® sind in Deutschland eingetragene Warenzeichen. Dokumentation der Brandmelderzentrale bzgl. Normen, lokalen Anforderungen und Systemvoraussetzungen beachten!

§ Gem. Art. 33 der REACH-Verordnung informieren wir als Hersteller, dass dieses Produkt, Komponenten mit Blei (CAS-Nr. 7439-92-1) oberhalb des Schwellenwertes von 0,1 % des Komponentengewichtes enthält.

### Important!

These instructions must be studied carefully and understood before commissioning the device. Any damage caused by failure to observe the installation instructions voids the warranty. Furthermore, no liability can be accepted for any consequential damage arising from such failure.

### Safety Information

- Installation commissioning and maintenance must only be carried out by a qualified electrician! Observe national standards, guidelines and local requirements.
- The device may only be used for the intended purpose specified in this documentation. Observe the temperature range!
- Modification or alteration of the device is not permitted.
- Avoid strong electrical / electromagnetic and mechanical interference. This especially applies to the installation of the device, components and installation cables in the direct vicinity of fluorescent lamps or energy cables.
- Use clearly identified cable I-Y (St) Y n x 2,0 x 0,8 mm or comparable or check the requirements for standard and employ only twisted and shielded cable with special designation for fire detection! Max. cable length transponder ↔ ext. devices: 100 m.
- The shielding must be connected for EMI protection of the cable.
- To ensure the product safety, only approved cables in accordance to the IEC 60332-1-2 and IEC 60332-1-3 or IEC/TS 60695-11-21 standard must be lead into the devices housing.
- The used cable glands must comply to the flammability rating V-1 or above.
- Take care to follow the loop wiring sequence!
- The external power supply (12 V DC or 24 V DC) is always required. In accordance to DIN VDE 0833-2 a mains supply fault must be remedied within 24 hour. If this is not ensured a DC/DC converter (Part. No. 781336 or 781337) must be installed! An interruption of the supply voltage or voltage drop below the permitted tolerance level (-10%) will cause a fault message of the fire alarm control panel.

### General / Application

This esserbus® transponder is designed for operation on the loop (esserbus® / esserbus® PLUS) with ESSER Fire Alarm Control Panels. The service and programming software tools 8000 is required for the configuration.

### System requirements

FACP	System software	Programming software tools 8000
System 800x	from Version V2.41	from Version V1.0
IQ8Control	from Version V3.01	from Version V1.09
FlexES Control	from Version V4.01	from Version V1.16

### System restrictions

- max. 100 transponders per fire alarm control panel
- max. 32 transponders per loop
- max. 32 transponders per detector zone

### Installation

The esserbus® transponder with housing (e.g. Part No. 788600) must acc. EN 54-13 or VdS 2540 be mounted in a close range to the power supply unit to an even mounting surface using screws 4 x 30 mm and suitable anchors without creating any mechanical tension. For easy installation the terminals may be removed with a suitable tool, such as needle-nose pliers. When the loops have been connected, attach the terminal strip to the plug contact again.

### Operating mode / ext. voltage

In the operating mode "dry-contact" no external switching voltage of the relays K1 to K11 is required (default).

In the operating mode "supervised" (customer data programming) the relays can be connected to an external voltage (UB<sub>ext</sub>). The supervision of UB<sub>ext</sub> will cause a fault message of the FACP if the value falls below the permitted tolerance level.

### Switching mode

- Relays K1 to K11 can be configured as NO contacts or NC contacts with the service and programming software tools 8000.
- Relay 12 is a common fault relay with NO contact.

### Specifications

<b>Loop</b>	
Rated voltage	: 8 V DC ... 42 V DC
Rated current	: approx. 100 µA @ 19 V DC
<b>External supply</b>	
Operating voltage	: 10 V DC ... 28 V DC
Current consumption	: approx. 1,1 mA @ 12 V DC / approx. 2,3 mA @ 24 V DC
<b>Relays</b>	
Contact rating	: 30 V DC / 1 A (max. 3 A per transponder)
Contact type K1 to K11	: NO/NC contact
Contact type K12	: Common fault relay (NO contact)
<b>Ambient temperature</b>	: -10 °C ... +50 °C
<b>Storage temperature</b>	: -25 °C ... +75 °C
<b>Rel. humidity</b>	: ≤ 95% rel. humidity (no condensation)
<b>Protection rating</b>	: IP 40 (with housing)
<b>Weight:</b>	: approx. 110 g
<b>Dimensions (w x h x d)</b>	: 150 x 82 x 20 (mm)
<b>Specification</b>	: EN 54 – 17:2005/-18:2005
<b>VdS approval</b>	: G 206044
<b>Declaration of Performance</b>	: DoP-20611130701

### Accessories

<b>Isolator board</b>	: 788612
<b>Surface mounting housing</b>	
grey, similar RAL 7035	: 788600
white, similar RAL 9016	: 788650.10
<b>Flush mounting housing</b>	
grey, similar RAL 7035	: 788601
white, similar RAL 9016	: 788651.10

Refer to the Fire Alarm System Catalogue for additional accessories.

### Additional and updated informations

The product specification relate to the date of issue and may differ due to modifications and/or amended Standards and Regulations from the given informations.

For updated informations and declaration of conformity refer to [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com). esserbus® and essernet® are registered trademarks in Germany. Observe technical manuals of the FACP to ensure compliance to standards and local requirements of Systems features!

§ In accordance with Article 33 of the REACH Regulation, we, as manufacturer, inform that this product contains components with lead (CAS No. 7439-92-1) above the threshold value of 0.1 % of the component weight.

(D)	
X 1, X 2	Anschlussklemmen der Relaiskontakte K1 bis K12 (Kontaktverhalten - Relais K1 bis K11, abhängig von der Kundendatenprogrammierung)
X 3, X 5	Anschlussklemmen U <sub>ext</sub> für ext. Peripherie (gleiches Potential wie Anschlussklemme X8/+U <sub>ext</sub> )
X 4, X 6	Anschlussklemmen GND für ext. Peripherie (gleiches Potential wie Anschlussklemme X8/GND)
X7	Anschlussklemmen Ringleitung
X8	Anschlussklemmen externe Spannungsversorgung des esserbus®-Kopplers
X9 / X9.1 / X9.2	Steckplatz für optionale Trennerplatine (Art.-Nr. 788612)
LED V 21	Rot
LED V 24	Gelb
F 1 – F 12	Elektronische Sicherung (Multifuse) der zugehörigen Relaisausgänge K1 bis K12. Zum Zurücksetzen der Sicherung die Spannungsversorgung für ca. 30 Sekunden abschalten.
K 1 - K 11	Die Öffner- bzw. Schließer-Funktionalität der Relaiskontakte K1 bis K11 kann individuell konfiguriert werden. Werkseitig sind die Relais als Schließer-Kontakt (NO) programmiert.
K 12	Das Relais 12 kann ausschließlich als Sammelstörungs-Relais betrieben werden (Schließer-Kontakt / NO).
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Steckbrücke offen / geschlossen

(GB)	
Terminals for relay contacts K1 to K12	(Contact mode - relay K1 to K11, relating to the customer data programming)
Terminals U <sub>ext</sub> for external field devices	(same potential as terminal X8/+U <sub>ext</sub> )
Terminals GND for external field devices	(same potential as terminal X8/GND)
Terminals for loop	
Terminals for external power supply of the transponder	
Slot for an optional isolator board (Part No. 788612)	
Red	LED indicator for communication on the esserbus®, flashes temporarily
Yellow	LED indicator for communication on the esserbus®, flashes temporarily
Electronic fuse (Multifuse) for relay output K1 to K12.	To reset the fuse, the power supply must be disconnected for approx. 30 seconds.
The NC or NO functionality of the relay contacts K1 to K11 can be configured individually. The relays are programmed as normally open contacts (NO) factory setting.	
The relay 12 is used as a common fault relay (NO contact)	
Jumper open / closed	

### Anschaltungen

### Wiring

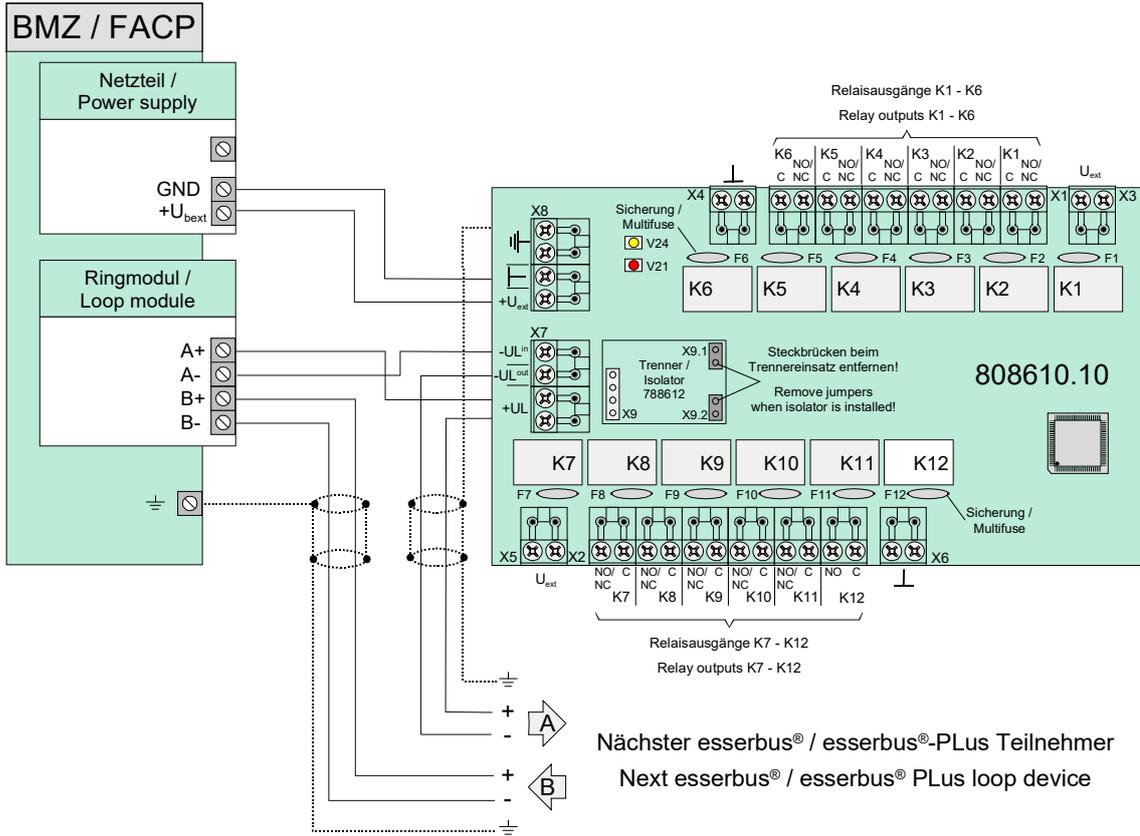


Abb. 3: Prinzipanschaltung → esserbus®-Koppler (Art.-Nr. 808610.10) an BMZ  
 Fig. 3: Principal wiring → esserbus® transponder (Part. No. 808610.10) to FACP

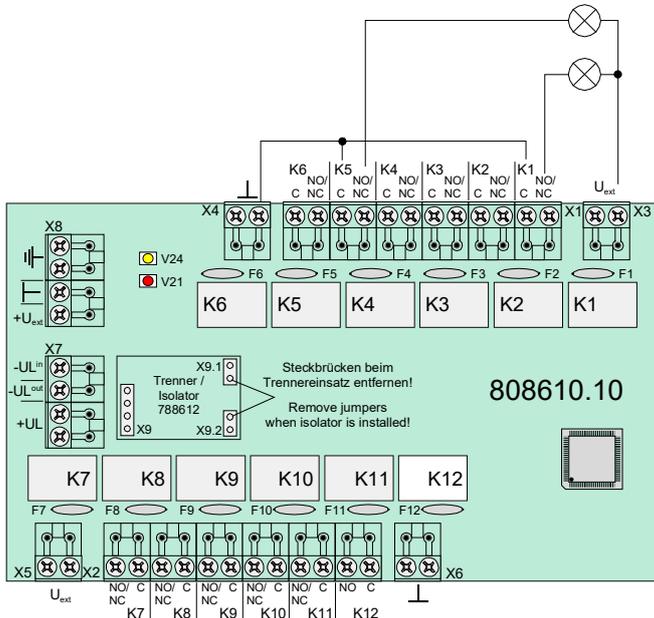


Abb. 4: Anschaltbeispiel → externe Signalgeber  
 Fig. 4: Wiring example → external alarm devices

Drehmoment (max. 0.4 Nm) der Anschlussklemmen beachten!  
 Observe permitted torque (max. 0.4 Nm) of the terminals!